

Inhaltsübersicht

Einleitung	9
1. Das Leben Adornos zwischen der Existenz als Intellektueller in der Emigration und der Sehnsucht nach der Kindheit	11
2. Radikale Vernunftkritik	21
3. Irrationale Rationalität des Spätkapitalismus	31
4. Ethik nach <i>Auschwitz</i> ?	35
5. Bildung nach <i>Auschwitz</i> ?	40
6. Rationalität als negative Dialektik	46
7. Philosophie und Kunst: »Verbündete« für eine »Vereinigung von Mimesis und Vernunft«	58
8. Der Kulturbegriff Adornos	67
9. Adornosches Denken als Wegbereiter für die Anerkennung des Fremden als »Identität des Nicht-identischen«	71
10. Die Philosophie Adornos als ein Denken der Differenz	77
11. Interkulturalität im Denken Adornos	84
Schluß	102
Die Autorin und das Buch	111